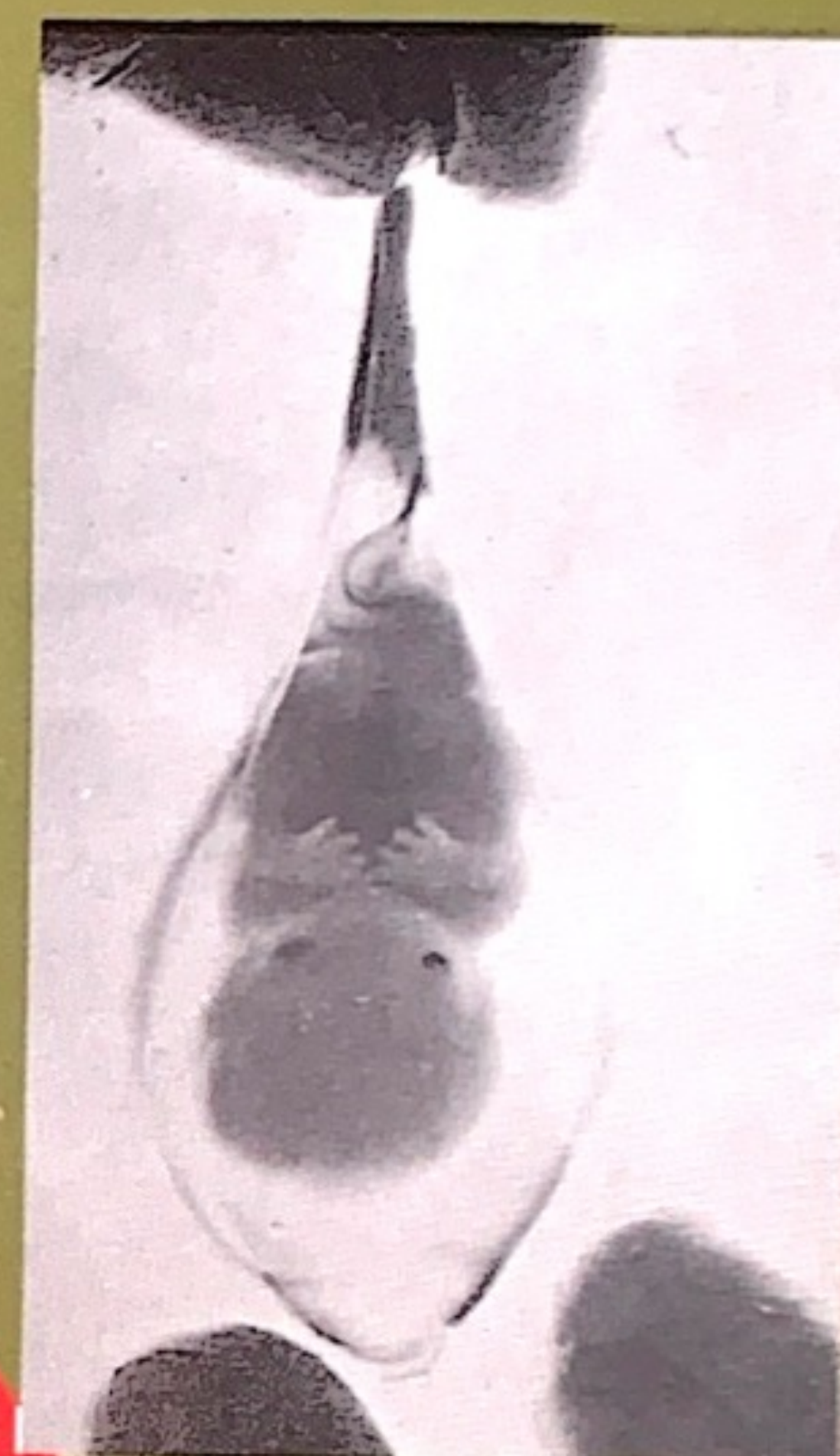
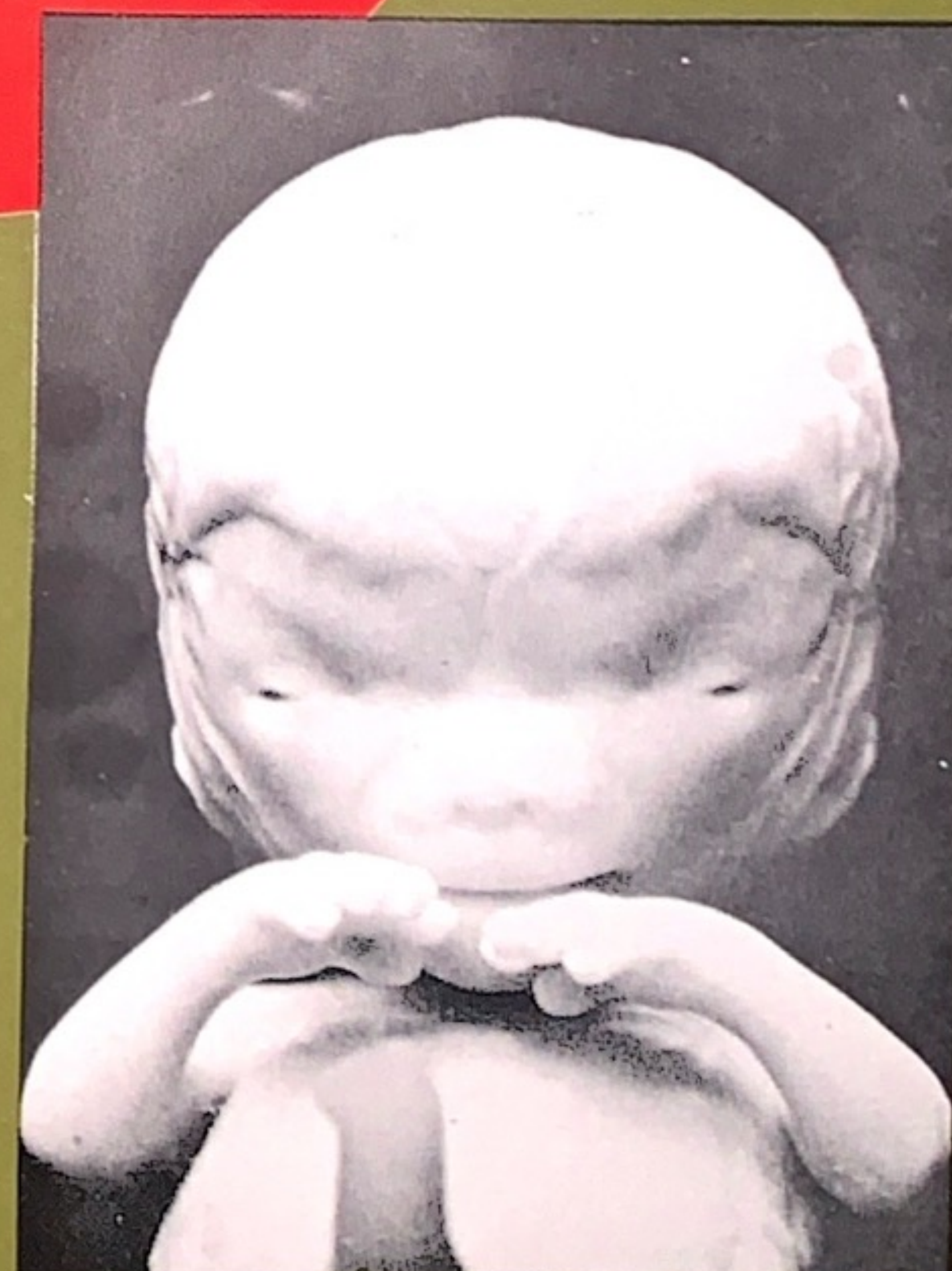


WANN IST'S MORD



SO

SO



SO

Ab der 7. Woche?
Ab der 9. Woche?
Ab der 19. Woche?

WAS IST MORD?

Früher verstand man unter Mord die vorsätzliche Tötung eines Menschen und bezeichnete den, der dies machte, als Mörder.

Den Mörder

gegen Bezahlung auf Bestellung bezeichnet man als „Killer“. Die Nationalsozialisten veränderten den Begriff „Mord“, um das Töten von Geisteskranken, Juden, „Staatsfeinden“ usw. möglich zu machen und zu legalisieren.

Seit dem 4.8.41 verstand man deshalb unter „Mord“ nur noch „die Tötung eines Menschen aus Mordlust, zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, aus Habgier, aus sonstigen niedrigen Beweggründen auf heimtückische, grausame und gemeingefährliche Weise oder zur Verdeckung einer Straftat“.

Aber nach dem Kriege wurden diejenigen, die „legal“ Menschenleben vernichtet hatten und deshalb nach dem Text des Gesetzbuches keine „Mörder“ waren, als Mörder aufgehängt.

Als man eine andere Menschengruppe, die ungeborenen Kinder, zur straflosen Liquidierung freigeben wollte, machten die heutigen Machthaber ebenfalls einen Etikettenschwindel. Statt die „Tötung der Leibesfrucht“, wie es im Gesetz von 1870 hieß, nach den modernen Erkenntnissen als „Embryonal- oder Fetalmord“ zu bezeichnen, erfand man die „soziale Indikation“ und änderte ebenfalls das Strafgesetz und seine Begriffe.

Man nannte deshalb die Tötung eines ungeborenen Kindes, Schwangerschaftsunterbrechung, Induzierter Abortus, Absaugen von Schwangerschaftsgewebe oder im neuen Gesetzestext „Schwangerschaftsabbruch“. Dabei ist die Schwangerschaft ein physiologischer Zustand des weiblichen Körpers und dieser Körper ist völlig verschieden vom ungeborenen Kind, das vom ersten Augenblick an ein völlig eigenständiges menschliches Wesen ist.

Mit diesem Etikettenschwindel wird automatisch die Vorstellung erzeugt, daß es ja nur um das „Recht der Frau auf ihren eigenen Körper“ gehe, weil ja das ungeborene Kind (früher Leibesfrucht) als das verletzte Rechtsgut aus dem Gesetzestext entfernt wurde.

Es handelt sich hier also im Prinzip um eine gleichartige Verdummung der Bevölkerung, um den Vorwurf des Embryonenmordes aus dem Bewußtsein zu beseitigen.

Ein Mediziner, der gegen Bezahlung auf Bestellung ohne jeden zwingenden ärztlichen Grund ein ungeborenes Kind tötet, ist deshalb nach der allgemein üblichen Begriffsbestimmung ein **Embryonenkiller**.

Da Sie selbst aber das Geld dafür geben durch Ihre Krankenkassenbeiträge, auch für die nicht ärztlich gebotenen Abtreibungen, macht Sie der Gesetzgeber zum Komplizen des Killers.

Sind wir Komplizen?

Wir alle sind mitschuldig, weil wir es uns widerspruchslos gefallen lassen, daß schon jetzt über 200 Millionen DM Direktkosten für die Abtreibungen bezahlt werden und entsprechende Summen für die gewaltsam arbeitsunfähig gemachten Frauen, die dann die Betriebe zu bezahlen haben. Dabei sind die 35% Sofort- und Dauerschäden, die nachweislich auch bei Klinikabtreibungen entstehen, noch nicht mit enthalten, die oft lebenslange Behandlungen nötig machen! Es sind auch nicht enthalten die Kosten für die behinderten Kinder, die oft nach Abtreibungen bei späteren Schwangerschaften entstehen.

Sind wir mitschuldig?

Wir fordern Sie deshalb auf: Wehren Sie sich gegen diese ungeheuerliche Gewissensvergewaltigung des Staates und gegen diesen unberechtigten Übergriff auf Ihr Eigentum.

Lassen Sie sich nicht zum Komplizen von Massenliquidation an ungeborenen Kindern (90 000 krankenkassenfinanzierte Abtreibungen pro Jahr!) mißbrauchen!

Wir fordern

die Wiederherstellung von verfassungsmäßigen Zuständen. Darum Schluß mit dem Massenmord unter falscher Etikette! Und Schluß mit der Finanzierung „sozialer“ Tötung durch die Krankenkassen!

Wenn heute unsere Richter nicht mehr Recht sprechen dürfen, werden es morgen wiederum unsere Enkel tun müssen, wenn sie weiterleben wollen! Oder sie werden die Alten liquidieren müssen, weil sie zu wenige sind um IHRE RENTEN morgen zu zahlen!

Die Weltgeschichte

**wird als Weltgericht das Urteil auch über uns fällen,
wenn wir die Massenliquidation der Ungeborenen nicht beenden.**